

PRESSEMITTEILUNG

Sicherheit ist flüchtig – 15 Jahre PSZ Sachsen-Anhalt

*Jubiläumsabend und Podiumsdiskussion mit den Spitzenkandidat*innen zur Landtagswahl*

Magdeburg // 13.04.2021: Das Psychosoziale Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Sachsen-Anhalt (PSZ) – in Trägerschaft der St. Johannes GmbH führt am 5. Mai 2021 ab 17:45 Uhr in der Dreisprachigen Grundschule in Magdeburg eine Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 15. Jahrestages mit dem Titel „Sicherheit ist flüchtig“ durch.

Seit 2006 leistet das PSZ Sachsen-Anhalt einen Beitrag zur Versorgung psychisch belasteter und erkrankter Menschen mit Migrationsgeschichte in Sachsen-Anhalt. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wird die Arbeit des PSZ und deren Entwicklung vorgestellt, dabei werden vor allem auch Menschen zu hören sein, die die Angebote wahrgenommen haben oder mit dem PSZ auf andere Weise zusammenarbeiten.

In einer Podiumsdiskussion werden die Spitzenkandidat*innen zur Landtagswahl zu den Verbesserungsmöglichkeiten der Versorgungslage (psychisch) erkrankter Personen mit Migrationsgeschichte und einer zukunftsfähigen Einwanderungs- und Gleichstellungspolitik im Land Stellung beziehen.

Datum: 05. Mai 2021, 17:00 -20:45 Uhr

Ort: Dreisprachige Internationale Grundschule, Peter-Paul-Straße 34, 39106 Magdeburg

Das Programm im Detail:

- **ab 17 Uhr Einlass und Ankommen** mit Schnelltests und Musik des Duo Parwaneh
- **17:45 Uhr Eröffnung und Grußwort** der Landes-Integrationsbeauftragten Susi Möbbeck
- danach Videobotschaften, Eindrücke aus der PSZ-Arbeit, Duo Parwaneh, interaktive Galerie und Buffet
- **19:15 -20:45 Uhr Podiumsdiskussion** mit Eva von Angern (DIE LINKE), Reiner Haseloff (CDU) (angefragt), Lydia Hüskens (FDP), Oliver Kirchner (AFD) und Cornelia Lüddemann (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN), Katja Pähle (SPD)

Moderation: Klaus Roth (Vorstandsvorsitzender Stiftung Ev. Jugendhilfe)

Die Veranstaltung wird entsprechend den Bestimmungen der tagesaktuellen Pandemie-Verordnung stattfinden.

Wir bitten darum Ihre Teilnahme im Vorfeld unter kontakt@psz-sachsen-anhalt.de anzumelden.

Veranstalter: *Im Psychosozialen Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Sachsen-Anhalt werden Kriegsflüchtlinge, politisch Verfolgte und Opfer organisierter Gewalt, die ihr Land verlassen mussten und psychologische Hilfe suchen, unterstützt.*

Rückfragen beantwortet Ihnen Tatiana Katcheishvili Leiterin Fachbereich Migration; katcheishvili@psz-sachsen-anhalt.de, Tel.: 0391 - 79293587.